

Statistisches Bundesamt

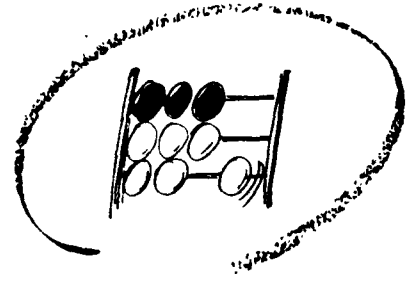
# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1992

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

— METZLER —  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1992

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1992

Preis: DM 10,10

Bestellnummer: 1020220 - 92106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

**T e x t t e i l**

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

**T a b e l l e n t e i l**

<b>1</b>	<b>Feste Brennstoffe</b>	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
<b>2</b>	<b>Flüssige Brenn- und Treibstoffe</b>	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
<b>3</b>	<b>Gasförmige Brennstoffe</b>	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
<b>4</b>	<b>Elektrizität</b>	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
<b>5</b>	<b>Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern</b>	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
<b>6</b>	<b>Mineralölsteuer</b>	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

**A n h a n g**

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

#### Maßeinheiten

- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million              | dt = Dezitonne       |
| m = Meter                   | t = Tonne            |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter                   | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter             | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm              |                      |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung  
- Eigenverbrauch  
- Verluste  
+/- Bestandsveränderung  
+ Einfuhr  
- Ausfuhr  
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung  
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate  
+/- Bestandsveränderungen  
+ Einfuhr  
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöl-daten-gesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung  
+ Bezüge einschl. Einfuhr  
- Ausfuhr  
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen  
+/- Bestandsveränderungen  
= Zur Abgabe im Inland verfügbar  
Abgabe nach Abnehmergruppen  
Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

### Mineralölsteuer

#### Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

#### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,
3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,



4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zollltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zollltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zollltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zollltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zollltarifs, die nicht nach §1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öligem Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

## TABELLENTEIL

FRÜHERES BUNDES GEBIET  
1.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU  
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

## STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI

BETRIEBE	ANZAHL	92	91	87	87
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	128 579	128 511	121 792	121 030
ARBEITER	ANZAHL	103 164	103 130	97 025	96 341
ANGESTELLTE	ANZAHL	25 415	25 381	24 767	24 689
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	11 395	10 846	10 462	10 504
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	609 727	537 711	571 899	590 429
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	423 460	352 406	384 995	403 269
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	186 267	185 305	186 904	187 160
UMSATZ	1 000 DM	1 687 904	1 569 487	1 409 463	1 338 878
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 607 422	1 479 899	1 345 904	1 292 619
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	80 482	89 588	63 559	46 259
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	78.1	72.1	74.6	72.2

## BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG

BETRIEBE	ANZAHL	20	22	17	17
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	17 262	17 312	16 982	16 964
ARBEITER	ANZAHL	12 205	12 260	11 980	11 974
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 057	5 052	5 002	4 990
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 606	1 614	1 547	1 477
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	93 422	84 252	151 888	82 017
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	58 474	52 559	92 686	52 311
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	34 948	31 693	59 202	29 706
UMSATZ	1 000 DM	265 509	266 066	268 025	268 551
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	257 019	258 856	261 398	262 335
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 489	7 410	6 627	6 216
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.7	90.5	85.2	82.4

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1991	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t		%	t		%
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	5 152 033	5 324 767	3.4	33 019 182	34 073 609	3.2
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	855 324	814 705	-4.7	5 715 051	4 877 199	-14.7
BRIKETTFABRIKEN	63 126	41 493	-34.3	457 868	313 445	-31.5
ZECHENKRAFTWERKEN	133 981	100 809	-24.8	954 960	869 679	-8.9
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 214	13 407	-17.3	110 472	95 565	-13.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	16 723	-1 096 707	X	334 626	-5 021 538	X
EINFUHR	1 289 419	1 109 483	-14.0	6 398 218	7 188 364	12.3
AUSFUHR	274 033	93 928	-65.7	2 046 128	777 189	-62.0
INLANDSVERSORGUNG	5 115 497	4 273 201	-16.5	30 467 547	29 307 358	-3.8
STEINKOHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	62 654	40 696	-35.0	453 903	312 320	-31.2
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 564	6 698	-30.0	102 910	87 092	-15.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
EINFUHR	47	2 403	5 068.2	1 231	6 710	445.2
AUSFUHR	27 487	24 069	-12.4	145 646	127 903	-12.2
INLANDSVERSORGUNG	25 650	12 333	-51.9	206 578	104 035	-49.6
STEINKOHLKOKS						
HERSTELLUNG	1 254 439	1 255 925	0.1	7 993 052	7 546 430	-5.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	54 968	39 694	-27.8	359 331	334 649	-6.9
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	89 050	-125 808	X	282 912	-9 772	X
EINFUHR	96 002	189 704	97.6	648 059	803 357	24.0
AUSFUHR	143 012	130 429	-8.8	948 296	778 560	-17.9
INLANDSVERSORGUNG	1 241 511	1 149 698	-7.4	7 616 396	7 226 807	-5.1
BRAUNKOHLEN						
FOERDERUNG	21 346 728	17 898 993	-16.2	149 243 929	122 924 937	-17.6
EINSATZ	5 507 872	3 642 671	-33.9	44 309 778	24 685 824	-44.3
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	3 649 971	2 037 589	-44.2	10 378 507	13 614 869	31.2
IN KOKEREIEN	185 437	55 212	-70.2	612 349	338 525	-44.7
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	867 915	876 217	1.0	2 782 606	5 505 599	97.9
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	571 728	513 578	-10.2	2 714 133	3 543 682	30.6
FUER SONSTIGES	232 821	160 075	-31.2	905 377	1 683 149	85.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 794	12 851	-18.6	201 394	172 775	-14.2
EINFUHR	65 527	27 826	-57.5	390 540	607 664	55.6
AUSFUHR	34 001	30 245	-11.0	226 650	186 085	-17.9
INLANDSVERSORGUNG	10 346 717	10 598 382	2.4	87 503 675	73 802 094	-15.7
BRAUNKOHLBRIKETTS						
HERSTELLUNG	1 574 890	860 452	-45.4	12 546 236	5 985 397	-52.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	201 814	66 042	-67.3	1 109 976	747 794	-32.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	1 167	20 059	X	6 614	27 475	X
EINFUHR	15 561	14 534	-6.6	104 348	115 538	10.7
AUSFUHR	55 426	46 718	-15.7	513 690	270 352	-47.4
INLANDSVERSORGUNG	1 334 378	782 285	-41.4	11 033 532	5 110 264	-53.7
BRAUNKOHLKOKS						
HERSTELLUNG	66 793	16 657	-75.1	567 434	151 346	-73.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	322	673	109.0	4 430	2 057	-53.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	3 822	-859	X	11 431	21 783	X
EINFUHR	13 259	425	64.6	3 741	2 818	-24.7
AUSFUHR	13 827	1 132	-91.8	77 663	8 177	-89.5
INLANDSVERSORGUNG	56 725	14 418	-74.6	500 513	165 713	-66.9
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	375 646	376 977	0.4	2 285 133	2 039 563	-10.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	104 295	93 248	-10.6	467 415	415 236	-11.2
INLANDSVERSORGUNG	271 351	283 729	4.6	1 817 718	1 624 327	-10.6
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	204 086	219 102	7.4	1 151 641	1 318 995	14.5
INLANDSVERSORGUNG	204 086	219 102	7.4	1 151 641	1 318 995	14.5
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	9 741 360	9 030 068	-7.3	56 790 521	56 006 151	-1.4
EINSATZ	1 279 025	1 231 333	-3.7	7 620 457	7 408 482	-2.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	499 013	416 553	-16.5	3 228 921	2 560 498	-20.7
IN KOKEREIEN	54 584	55 212	1.2	317 931	338 525	6.5
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	604 553	621 968	2.9	3 358 670	3 587 561	6.8
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	103 661	119 853	15.6	595 544	793 168	33.2
FUER SONSTIGES	17 214	17 747	3.1	119 391	128 730	7.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	600	476	-20.7	3 652	3 242	-11.2
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN						
FOERDERUNG	11 605 368	8 868 925	-23.6	92 453 408	66 918 786	-27.6
EINSATZ	4 228 847	2 411 338	-43.0	36 689 321	17 277 342	-52.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 194	12 375	-18.6	197 742	169 533	-14.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	2 047 888	1 996 337	-2.5	4 035 830	4 005 673	-0.7
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	475 757	487 940	2.6	780 220	771 543	-1.1
2531	H. V. ZEMENT	451 531	465 377	3.1	731 686	725 273	-0.9
2535	H. V. KALK, MOERTEL	15 011	12 142	-19.1	28 312	25 708	-9.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	537 551	551 684	2.6	1 045 111	1 157 457	10.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	537 551	551 679	2.6	1 045 111	1 157 452	10.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	19 592	17 371	-11.3	49 628	41 984	-15.4
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	210	263	25.2	514	597	16.1
29	GIESSEREI	353	242	-31.4	671	522	-22.2
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	353	242	-31.4	671	522	-22.2
32	MASCHINENBAU	176	78	-55.7	797	561	-29.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 085	15 898	124.4	40 840	35 584	-12.9
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 265	2 716	-16.8	9 053	8 694	-4.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	702 593	640 914	-8.8	1 478 802	1 371 646	-7.2
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	650 287	582 744	-10.4	1 360 618	1 242 907	-8.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	194 043	197 757	1.9	406 959	423 049	4.0
63	TEXTILGEWERBE	31 653	27 534	-13.0	62 658	63 645	1.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	27 074	27 487	1.5	56 146	58 525	4.2
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 755 333	3 572 203	-4.9	7 548 674	7 180 133	-4.9
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	111 402	119 102	6.9	204 519	198 049	-3.2
2531	H. V. ZEMENT	75 821	83 122	9.6	134 255	127 687	-4.9
2535	H. V. KALK, MOERTEL	26 393	27 176	3.0	52 312	52 326	0.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 378 657	3 182 846	-5.8	6 819 389	6 428 904	-5.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 378 657	3 182 846	-5.8	6 819 389	6 428 904	-5.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	42 258	52 076	23.2	88 399	105 833	19.7
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	39 569	49 115	24.1	83 026	99 953	20.4
29	GIESSEREI	123 786	123 542	-0.2	246 656	254 148	3.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	123 670	123 492	-0.1	246 403	254 028	3.1
32	MASCHINENBAU	11 113	10 224	-8.0	22 774	21 165	-7.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 894	5 096	4.1	10 783	12 738	18.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 541	2 834	11.5	6 175	6 759	9.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	65 809	65 334	-0.7	118 673	127 371	7.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	65 219	64 945	-0.4	116 893	126 189	8.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8 730	7 038	-19.4	17 480	15 868	-9.2
63	TEXTILGEWERBE	534	527	-1.3	1 038	1 160	11.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	3 997	2 573	-35.6	9 301	5 978	-35.7

\*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOELEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

ROHBRAUNKOEHLEN

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	23 422 034	23 462 747	0.2	46 471 569	47 970 119	3.2
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	1 060 236	320 904	-69.7	2 158 056	671 222	-68.9
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	15 139	21 437	41.6	22 802	38 224	67.6
2531	H. V. ZEMENT	14 617	20 877	42.8	22 156	37 364	68.6
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOEFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	773 628	776	-99.9	1 528 055	1 552	-99.9
29	GIESSEREI	34	-	-100.0	63	-	-100.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	34	-	-100.0	63	-	-100.0
32	MASCHINENBAU	6 978	5 888	-15.6	18 818	16 543	-12.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	16 181	15 417	-4.7	40 666	36 658	-9.9
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	234 081	262 508	12.1	521 266	545 103	4.6
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	234 081	262 508	12.1	521 266	545 103	4.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	13 470	14 307	6.2	24 970	32 000	28.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	-	-	-	-	-

BRAUNKOEHLENBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	644 100	611 332	-5.1	1 247 943	1 208 156	-3.2
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	383 683	367 837	-4.1	685 876	691 031	0.8
2531	H. V. ZEMENT	300 155	250 543	-16.5	490 716	448 953	-8.5
2535	H. V. KALK, MOERTEL	55 204	83 810	51.8	138 132	179 193	29.7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	6 961	5 941	-14.7	12 785	11 125	-13.0
2711	HOCHOEFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	6 961	5 941	-14.7	12 785	11 125	-13.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 729	7 046	4.7	12 131	13 569	11.9
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	5 733	6 122	6.8	10 195	11 900	16.7
29	GIESSEREI	954	762	-20.1	1 896	1 612	-15.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	954	762	-20.1	1 896	1 612	-15.0
32	MASCHINENBAU	170	329	93.5	1 074	1 093	1.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 192	3 855	-46.4	25 834	16 375	-36.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	787	831	5.6	1 352	1 671	23.6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	132 789	116 154	-12.5	275 834	244 501	-11.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	106 982	89 820	-16.0	211 586	180 660	-14.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	78 933	79 324	0.5	152 754	159 757	4.6
63	TEXTILGEWERBE	2 529	2 289	-9.5	8 666	4 871	-43.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	20 246	19 894	-1.7	60 345	44 743	-25.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOEHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1992			1992		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t				1 000 DM	
STEINKOHLN						
INSGESAMT	935 793	1 109 483	7 188 364	83 552	94 387	634 321
EUROPA	285 221	327 468	2 107 187	29 985	33 564	220 956
LAENDER DER EG	50 151	60 456	417 574	9 106	10 129	64 843
FRANKREICH	28 630	50 526	206 588	6 985	9 275	46 248
BELGIEN/LUXEMBURG	13 602	3 687	138 374	1 236	467	12 720
NIEDERLANDE	7 717	5 396	47 415	831	366	3 559
GROSSBRITANNIEN	202	62	24 411	54	16	2 311
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	235 071	267 011	1 689 613	20 879	23 435	156 113
RUSSISCHE FOEDERATION	25 802	17 847	43 649	1 841	1 368	3 209
POLEN	151 870	181 989	1 287 128	13 433	14 996	114 907
TSSCHECHOSLOWAKEI	50 553	62 453	323 416	4 879	6 047	31 821
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	650 572	782 015	5 001 550	53 567	60 823	407 131
SUEDAFRIKA	491 744	441 026	2 832 213	36 894	32 244	212 131
VEREINIGTE STAATEN	40 445	138 584	723 231	4 984	11 755	68 055
KANADA	17 842	11 573	165 678	1 888	1 161	15 871
AUSTRALIEN	47 468	38 296	530 692	4 693	3 498	51 319
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	87 069	189 704	803 357	16 682	34 151	144 852
EUROPA	67 595	112 186	623 450	13 449	21 148	114 785
LAENDER DER EG	44 327	59 324	290 805	9 875	13 062	63 874
FRANKREICH	7 437	7 471	40 506	1 755	1 740	10 157
BELGIEN/LUXEMBURG	16 260	16 750	103 187	4 209	4 035	25 161
NIEDERLANDE	19 404	33 635	130 149	3 472	6 762	24 047
GROSSBRITANNIEN	66	35	432	22	11	147
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	23 267	52 861	332 644	3 574	8 086	50 911
TSSCHECHOSLOWAKEI	7 262	13 274	100 008	1 063	1 993	15 048
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	19 474	77 518	179 908	3 233	13 003	30 067
VEREINIGTE STAATEN	-	-	10 159	-	-	1 079
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	33 732	27 826	607 664	1 219	1 044	24 990
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	18 614	14 534	115 538	1 733	1 224	11 396
TSSCHECHOSLOWAKEI	10 744	11 871	73 212	771	923	5 831
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	267	425	2 818	70	92	787
HARTBRAUNKOHLN						
INSGESAMT	181 830	219 102	1 318 995	8 124	9 893	62 414
OESTERREICH	206	254	1 236	14	18	87
TSSCHECHOSLOWAKEI	181 624	218 848	1 317 759	8 110	9 875	62 327

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	127 098	93 928	777 189	46 256	32 217	213 282
EUROPA	124 685	92 968	770 655	45 787	31 962	211 889
LAENDER DER EG	119 636	88 141	755 803	44 507	30 733	207 805
FRANKREICH	21 660	30 639	135 574	7 649	10 951	44 372
BELGIEN/LUXEMBURG	78 178	33 428	306 303	30 334	12 093	111 340
NIEDERLANDE	4 497	2 867	20 027	1 860	1 058	7 818
ITALIEN	460	2 107	151 306	124	499	13 055
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 049	4 827	14 852	1 280	1 229	4 084
NORWEGEN	-	2 700	3 000	-	584	678
SCHWEIZ	961	820	4 181	302	274	1 382
OESTERREICH	4 015	1 307	7 449	943	371	1 911
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	2 413	960	6 534	469	255	1 393
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	28 102	24 069	127 903	9 920	7 994	45 051
EUROPA	28 102	24 069	127 903	9 920	7 994	45 051
LAENDER DER EG	25 890	22 964	123 008	9 172	7 589	43 277
FRANKREICH	11 427	5 337	48 154	4 010	1 958	17 150
BELGIEN/LUXEMBURG	2 092	474	8 147	761	168	3 050
ITALIEN	12	-	39	4	-	15
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 212	1 104	4 895	748	405	1 774
SCHWEIZ	1 304	83	1 772	444	34	646
OESTERREICH	908	1 021	3 124	304	371	1 128
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	109 779	130 429	778 560	45 919	43 945	305 646
EUROPA	109 732	130 419	777 611	45 900	43 937	305 018
LAENDER DER EG	88 810	101 250	655 689	40 886	37 489	276 394
FRANKREICH	373	31 146	107 696	168	6 155	21 808
BELGIEN/LUXEMBURG	79 208	63 086	500 651	38 398	29 446	241 852
NIEDERLANDE	6 416	4 576	30 041	1 087	800	5 280
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	20 922	29 169	121 922	5 014	6 448	28 624
NORWEGEN	10 849	15 883	66 993	1 905	2 863	12 303
FINNLAND	1 181	3 545	8 246	420	721	1 699
SCHWEIZ	2 732	2 315	12 133	814	738	3 979
OESTERREICH	6 107	7 426	32 101	1 859	2 126	9 746
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	47	10	949	19	8	628
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	31 549	30 245	186 085	3 864	3 702	22 622
EUROPA	31 549	30 245	186 085	3 864	3 702	22 622
LAENDER DER EG	31 549	30 245	184 586	3 864	3 702	22 329
BELGIEN/LUXEMBURG	23 057	20 478	127 898	2 912	2 585	16 062
NIEDERLANDE	2 401	3 992	17 790	324	539	2 401
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	1 473	-	-	290
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	54 435	46 718	270 352	10 078	7 685	44 985
EUROPA	54 435	46 718	270 352	10 078	7 685	44 985
LAENDER DER EG	9 008	18 740	108 321	1 738	2 964	17 577
FRANKREICH	3 383	6 025	22 915	574	1 167	5 155
BELGIEN/LUXEMBURG	2 356	2 904	16 563	525	619	3 700
ITALIEN	1 896	7 932	47 689	474	925	6 082
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	45 427	27 978	162 031	8 340	4 721	27 408
SCHWEIZ	1 080	1 208	8 064	306	327	2 119
OESTERREICH	38 947	20 057	126 584	7 404	3 690	21 992
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	2 212	1 132	8 177	498	356	2 289
EUROPA	2 212	1 132	8 127	498	356	2 262
LAENDER DER EG	578	307	4 055	186	96	1 219
BELGIEN/LUXEMBURG	68	62	1 033	29	22	374
ITALIEN	369	163	2 336	92	38	564
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 635	826	4 071	312	260	1 043

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	106.2	112.8	112.8
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	103.7	102.9	110.6	110.6
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	106.8	105.2	105.9	105.9
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	113.5	105.2	108.6	108.6

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN	66.1	66.5	62.1	61.8
DARUNTER:				
STEINKOHLN, ROH	65.4	65.9	61.5	61.2
AUS EG-LAENDERN	79.7	80.5	82.1	82.1
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	58.6	59.1	55.7	55.4
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.5	68.7	60.4	60.1
STEINKOHLNOKS	77.2	77.0	75.9	75.9

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN	82.5	81.4	83.1	83.3
STEINKOHLN, ROH	77.7	76.7	77.8	78.1
STEINKOHLNBRIKETTS	101.7	97.4	101.6	102.8
STEINKOHLNOKS	85.3	84.6	86.5	86.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	108.3	107.0	110.4	110.0
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.2	103.9	107.0	106.9

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	63.30	62.60	64.50	64.50
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	43.80	42.90	44.80	44.90
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.90	61.40	62.20	62.20

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.80	24.60	25.40	25.30
------------------------------------	-------	-------	-------	-------



FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG  
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	47	47	45	46
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 563	5 548	4 718	4 905
ARBEITER	ANZAHL	2 346	2 350	1 790	1 807
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 217	3 198	2 928	3 098
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	324	332	249	243
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	34 773	35 334	36 234	35 248
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 865	12 750	11 263	11 504
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 908	22 584	24 971	23 744
UMSATZ	1 000 DM	234 236	201 487	286 179	233 699
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	93.2	104.5	104.0	105.4

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	82	82	81	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 344	23 221	22 575	22 589
ARBEITER	ANZAHL	10 732	10 666	10 004	9 974
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 612	12 555	12 571	12 615
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 457	1 423	1 372	1 358
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	154 076	159 350	147 935	161 724
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 762	59 693	52 728	56 797
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	98 314	99 657	95 207	104 927
UMSATZ	1 000 DM	8 825 216	9 047 304	8 814 427	8 313 787
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 588 598	8 826 802	8 603 350	8 040 584
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 618	220 502	211 077	273 203
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	127.7	126.6	125.5

D E U T S C H L A N D

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1991	1992	VERAENDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1991	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 585	.	.	40 653	.
NOERDLICH DER ELBE	45 808	55 759	17.8	333 660	320 562	-4.1
ZWISCHEN ELBE UND WESER	50 881	46 356	-9.8	295 574	290 181	-1.9
ZWISCHEN WESER UND EMS	54 152	51 968	-4.2	336 021	321 353	-4.6
EMSMUENDUNG	22	-	-	117	-	-
WESTLICH DER EMS	98 672	94 745	-4.1	598 232	566 733	-5.6
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	11 205	11 667	4.0	72 260	61 886	-16.8
ALPENVORLAND	11 881	11 157	-6.5	70 806	69 242	-2.3
BUNDES GEBIET	277 211	278 237	0.4	1 737 613	1 670 610	-4.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	
	t			t		
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 004 797	1 953 982	-2.6	11 512 273	11 425 876	-0.8
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	88 540	148 342	X	66 233	-442 985	X
UMWIDMUNGEN	35 404	175 780	79.9	332 834	1 048 614	68.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	871 173	650 970	-33.8	4 686 469	4 365 323	-7.4
AUSFUHR 4)	127 209	188 603	32.6	877 478	1 072 408	18.2
INLANDSVERSORGUNG	2 872 705	2 740 471	-4.8	15 720 331	15 324 420	-2.6
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 455 683	1 573 906	7.5	8 246 760	8 510 876	3.1
EIGENVERBRAUCH	143	373	61.7	663	4 291	84.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	248 065	17 652	X	204 331	-175 625	X
UMWIDMUNGEN	303 984	195 668	X	1 133 222	1 321 074	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	38 066	34 473	-10.4	215 318	215 990	0.3
EINFUHR 4)	390 271	256 472	-52.2	1 689 727	2 019 656	16.3
AUSFUHR 4)	40 275	127 776	68.5	359 711	599 210	40.0
INLANDSVERSORGUNG	2 319 519	1 881 077	-23.3	10 698 348	10 856 490	1.5
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	2 153 606	1 892 135	-13.8	12 387 941	13 433 734	7.8
EIGENVERBRAUCH	1 149	2 429	52.7	9 058	19 189	52.8
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	293 187	58 237	X	111 964	-480 733	X
UMWIDMUNGEN	43 811	-25 335	X	-115 248	-326 174	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	1 510 714	773 160	-95.4	8 988 087	6 653 120	-35.1
AUSFUHR 4)	88 995	240 466	63.0	510 909	1 111 467	54.0
INLANDSVERSORGUNG	3 911 174	2 455 302	-59.3	20 852 777	18 149 292	-14.9
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	879 875	1 063 369	17.3	5 364 897	6 786 967	21.0
EIGENVERBRAUCH	101 328	96 729	-4.8	718 226	723 510	0.7
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-32 421	16 885	X	-26 904	-101 445	X
UMWIDMUNGEN	90 672	105 222	X	587 835	587 146	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	134 335	110 926	-21.1	809 682	693 220	-16.8
EINFUHR 4)	173 372	108 064	-60.4	1 108 826	1 139 120	2.7
AUSFUHR 4)	153 446	423 375	63.8	921 405	2 536 399	63.7
INLANDSVERSORGUNG	722 390	662 510	-9.0	4 585 342	4 458 659	-2.8

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	
		t	t		t	t	

## HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	933 222	871 902	-6.6	2 394 717	2 234 926	-6.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	221 513	170 218	-23.2	501 095	339 395	-33.5
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	75 175	79 008	5.1	150 284	162 062	7.8
2531	H. V. ZEMENT	4 405	4 514	2.5	8 547	9 855	15.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6 114	6 958	13.8	15 977	15 313	-4.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 972	5 809	16.8	12 803	12 184	-4.8
32	MASCHINENBAU	63 229	52 110	-17.6	196 965	180 658	-8.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USA	44 817	36 968	-17.5	135 687	140 282	3.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	39 389	31 086	-21.1	129 323	107 211	-17.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	61 115	103 131	68.7	186 313	281 815	51.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	21 440	68 492	219.5	79 746	187 324	134.9
52	H.U. VERARB.V. GLAS	9 388	7 603	-19.0	21 662	19 290	-11.0
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	7 740	6 091	-21.3	16 618	14 598	-12.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	10 875	15 500	42.5	31 756	33 488	5.5
63	TEXTILGEWERBE	30 645	26 918	-12.2	76 028	69 068	-9.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	141 434	137 653	-2.7	316 814	310 660	-1.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	2 611	2 268	-13.1	7 800	6 665	-14.6

## HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 638 843	1 527 805	-6.8	3 713 685	3 272 676	-11.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	459 646	336 943	-26.7	949 430	751 451	-20.9
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	95 846	103 586	8.1	177 975	193 146	8.5
2531	H. V. ZEMENT	32 073	45 849	43.0	59 108	83 644	41.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	242 181	275 522	13.8	474 983	545 972	14.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	242 181	275 478	13.7	474 079	545 894	15.1
32	MASCHINENBAU	8 909	4 568	-48.7	27 209	14 312	-47.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USA	6 002	3 956	-34.1	15 247	12 468	-18.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	9 503	4 998	-47.4	24 966	16 401	-34.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	429 315	480 076	11.8	879 358	1 038 070	18.0
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	402 987	452 613	12.3	810 678	969 728	19.6
52	H.U. VERARB.V. GLAS	72 017	72 412	0.5	143 539	143 273	-0.2
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	63 313	63 781	0.7	122 748	124 859	1.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	122 950	106 748	-13.2	267 560	232 334	-13.2
63	TEXTILGEWERBE	36 925	26 073	-29.4	95 913	64 669	-32.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	73 058	49 987	-31.6	461 892	111 932	-75.8
6821	ZUCKERINDUSTRIE	18 604	1 839	-90.1	340 802	7 592	-97.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 738 786	8 641 306	50 078 416	1 835 232	2 087 823	11 490 326
GROSSBRITANNIEN	1 032 496	863 689	7 785 563	263 345	225 149	1 870 320
NORWEGEN	1 103 985	1 348 864	7 722 356	275 332	347 997	1 838 725
RUSSISCHE FOEDERATION	1 000 448	1 599 090	2 599 538	218 022	367 400	585 422
ALGERIEN	407 587	420 509	2 642 536	108 824	117 231	691 566
LIBYEN	814 501	792 714	5 552 008	198 077	198 426	1 314 055
NIGERIA	748 925	673 039	4 941 090	202 490	175 727	1 234 853
ANGOLA	75 490	15 317	278 307	15 155	3 592	55 469
MEXIKO	33 304	13 308	223 549	5 328	2 134	37 999
VENEZUELA	543 271	691 526	3 535 492	108 855	143 908	670 481
SYRIEN	655 770	469 193	2 330 587	139 375	98 073	479 517
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	41 907	118 627	466 101	9 006	26 340	99 773
SAUDI-ARABIEN	824 441	936 727	4 647 657	181 853	215 557	997 070
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	3 491	-	-	696

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	240 324	213 832	1 531 043	83 167	74 052	492 403
BELGIEN/LUXEMBURG	23 111	56 537	226 820	7 679	18 970	68 316
NIEDERLANDE	120 158	122 334	728 335	41 032	42 605	236 854
GROSSBRITANNIEN	57 099	21 887	254 348	20 242	7 806	83 126
OESTERREICH	766	1 301	4 804	223	395	1 461
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	34 602	11 613	129 945	12 144	4 701	44 693
NIEDERLANDE	-	1 880	1 880	-	684	684
OESTERREICH	5 749	7 266	47 835	2 316	2 988	18 463

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	316 477	349 918	2 235 619	116 852	129 715	777 367
FRANKREICH	11 693	9 854	101 258	4 354	3 671	34 850
BELGIEN/LUXEMBURG	59 244	70 874	420 432	21 264	25 556	143 455
NIEDERLANDE	180 270	190 848	1 090 593	66 457	70 874	378 832
GROSSBRITANNIEN	51 849	26 347	339 971	19 775	10 107	118 037
OESTERREICH	89	1 426	4 690	30	504	1 627
AUSFUHR	159 510	154 753	720 105	61 380	60 485	271 033
BELGIEN/LUXEMBURG	1 553	32 016	41 749	635	12 248	16 512
SCHWEIZ	82 315	70 347	413 908	31 405	27 468	153 696
OESTERREICH	6 016	7 406	41 052	2 552	3 227	17 198

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	104 136	87 217	595 995	37 356	31 919	204 060
NIEDERLANDE	50 630	50 138	288 647	18 762	18 514	100 473
GROSSBRITANNIEN	15 606	-	70 633	5 478	-	23 584
DAENEMARK	-	6	27	-	3	13
NORWEGEN	-	-	6 872	-	-	2 218
OESTERREICH	527	-	1 200	151	-	373
AUSFUHR	24 707	22 237	191 224	10 013	9 155	73 778
FRANKREICH	1 492	-	21 912	596	-	7 909
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	2 377	-	-	463
SCHWEIZ	17 818	14 626	105 253	7 060	5 893	40 005
OESTERREICH	5 045	5 455	35 723	2 203	2 460	15 042

DIESELKRAFTSTOFF

EINFUHR	383 358	256 472	2 019 656	117 509	78 004	586 547
FRANKREICH	5 956	10 031	46 144	1 814	3 135	14 028
BELGIEN/LUXEMBURG	50 315	33 088	260 369	14 537	9 712	74 941
NIEDERLANDE	146 522	121 047	978 424	44 916	36 992	262 378
RUSSISCHE FOEDERATION	23 805	31 854	55 660	7 034	9 325	16 359
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	1 203	-	-	340
AUSFUHR	94 305	127 776	599 210	26 870	40 836	178 995
SCHWEIZ	703	705	11 365	208	217	3 850
OESTERREICH	26 525	34 812	170 229	9 255	12 320	59 593
SCHIFFSBEDARF	8 221	6 741	45 032	2 316	1 881	12 368

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t			1 000 DM		

HEIZOEL, LEICHT

EINFUHR	1 002 349	773 160	6 853 120	295 642	228 534	1 878 102
FRANKREICH	16 326	20 726	147 158	4 819	6 280	43 583
BELGIEN/LUXEMBURG	79 699	90 728	371 935	23 732	26 501	106 523
NIEDERLANDE	519 254	368 991	3 744 093	152 652	109 225	1 054 999
GROSSBRITANNIEN	-	-	180 888	-	-	49 941
DAENEMARK	15 802	8 296	150 992	4 496	2 361	42 026
NORWEGEN	60 145	52 704	350 604	17 568	15 328	96 237
SCHWEDEN	53 860	75 314	388 451	15 590	22 142	109 813
FINNLAND	-	-	91 394	-	-	24 913
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	197 447	46 610	244 057	58 365	13 692	72 057
TSCHECHOSLOWAKEI	-	19 444	47 273	-	5 745	13 567
UNGARN	23 895	17 088	103 115	7 605	5 433	32 111
AUSFUHR	175 358	240 466	1 111 467	53 981	73 370	331 177
FRANKREICH	28 748	40 368	187 239	8 458	12 172	52 904
SCHWEIZ	140 453	154 788	800 163	43 482	48 017	241 017

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	82 232	22 116	347 636	14 523	3 536	57 451
FRANKREICH	2 087	983	13 661	286	148	2 256
BELGIEN/LUXEMBURG	18 420	401	87 681	3 614	77	15 035
NIEDERLANDE	18 913	8 745	93 177	3 605	1 333	16 114
SCHWEIZ	14 316	4 356	73 332	1 950	639	11 007
LIBYEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	259 126	226 917	1 480 307	47 082	41 957	252 337
ITALIEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	15 154	16 820	136 084	2 788	2 852	24 682

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	42 771	26 931	141 605	6 286	4 242	21 061
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	2 400	-	-	299
NIEDERLANDE	29 627	9 925	79 048	4 199	1 554	11 063
RUSSISCHE FOEDERATION	8 096	6 081	14 177	1 369	1 094	2 463
AUSFUHR	15 752	72 142	366 422	1 489	9 576	51 584
FRANKREICH	1 280	2 995	12 437	164	377	1 483
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	485	1 685	12 290	94	286	2 237

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	134 140	35 383	410 948	16 807	5 209	48 308
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	3 299	-	-	403
NIEDERLANDE	2 445	15 834	29 581	329	2 280	3 865
RUSSISCHE FOEDERATION	2 572	-	2 572	399	-	399
POLEN	18 634	11 355	39 119	2 552	1 755	5 200
VENEZUELA	67 035	8 195	176 847	8 226	1 174	19 874
AUSFUHR	417	25 616	63 809	80	2 998	8 356

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	13 572	23 634	238 931	1 888	3 382	29 338
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	-	-	-	-	-	-
POLEN	7 391	17 458	80 682	1 001	2 469	10 006
AUSFUHR	122 251	98 700	625 861	16 855	13 899	81 918
FRANKREICH	5 731	4 300	52 458	680	564	5 843
SCHIFFSBEDARF	76 138	41 742	322 180	10 659	6 000	43 540

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	33.9	32.7	31.9	33.3
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	71.8	79.3	79.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	90.3	82.2	94.8	95.2
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	96.2	87.9	103.5	103.8
DIESELKRAFTSTOFF	78.4	70.7	77.5	77.9
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	77.2	69.0	75.9	76.5
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	78.1	70.0	76.7	77.4
HEIZOELE	57.6	51.2	51.5	52.0
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	63.1	56.1	55.5	56.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	61.5	54.3	53.5	54.6
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	64.9	58.2	57.8	58.5
HEIZOEL, SCHWER	42.8	37.9	40.8	39.9
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.1	39.6	42.2	41.2
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	43.9	39.4	41.7	40.5
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.1	39.7	42.3	41.0
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	40.5	35.3	38.1	37.3
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	45.7	44.4	42.3	42.9
VIA NORDSEEHAEFEN	46.3	45.3	42.7	43.5
VIA MITTELMEERHAEFEN	45.1	43.4	41.9	42.3
AUS OPEC-LAENDERN	44.3	42.4	41.5	41.7
AUS LIBYEN	44.9	43.1	39.8	40.5
AUS NIGERIA	42.8	40.3	42.3	42.3
AUS SONSTIGEN LAENDERN	47.4	46.8	43.4	44.3
AUS GROSSBRITANNIEN	48.9	48.1	44.4	45.6
MINERALOELERZEUGNISSE	46.4	44.6	41.1	41.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	49.6	50.4	44.5	45.1
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.4	53.5	45.8	45.9
NORMALBENZIN	47.5	51.6	43.6	44.1
SUPERBENZIN	50.8	54.9	47.5	47.2
DIESELKRAFTSTOFF	47.7	44.7	41.2	42.2
HEIZOELE	42.7	39.3	38.1	38.6
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	47.9	44.4	41.0	41.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.2	27.0	31.0	30.8
BIS ZU 1 % S-GEHALT	33.3	28.3	35.4	32.3
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.8	26.0	27.7	29.6

F R U E H E R E S   B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E   B R E N N -   U N D   T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S   U N D   P R E I S E

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALÖLERZEUGNISSE	55.3	54.2	50.4	50.1
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	53.7	54.9	47.0	47.0
MOTORENBENZIN	53.8	57.6	47.5	47.8
HEIZÖLE	36.2	33.9	33.1	31.6
HEIZÖL, LEICHT	45.8	43.0	37.8	38.9
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.6	28.5	30.4	27.3

P R E I S E   F Ü E R   D I E   L E B E N S H A L T U N G

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	64.1	58.7	58.4	58.3
KRAFTSTOFFE	95.8	87.8	102.1	102.4

P R E I S E

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	51.60	47.30	48.70	48.60
---	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

SELBSTBEDIENUNG

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	12.75	11.65	13.72	13.77
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	12.58	11.51	13.45	13.56
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.38	13.14	15.52	15.57
SUPERBENZIN, RINGFREI	14.22	13.00	15.22	15.37
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.25	12.15	14.22	14.28
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.09	12.00	13.96	14.08
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.71	9.85	10.72	10.71
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.52	9.69	10.49	10.54

M I T   B E D I E N U N G

SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.59	13.32	-	-
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.85	10.02	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	228	216	283	288
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 122	30 012	35 863	35 960
ARBEITER	ANZAHL	14 957	13 880	16 326	16 511
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	17 165	16 132	19 537	19 449
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 001	1 796	2 108	2 193
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	145 458	141 576	172 776	172 911
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 703	57 173	67 159	68 009
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	87 755	84 403	105 617	104 902
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	119.2	93.7	97.1	84.6

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1992			JANUAR - JUNI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	26 158 070	10 347 500	15 810 570	190 327 270	94 880 078	95 447 192
EIGENVERBRAUCH	10 981 392	2 722 424	8 258 968	69 059 610	19 598 664	49 460 946
VERLUSTE	361 779	55 673	306 106	2 481 535	334 038	2 147 497
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-11 193 982	-10 895 742	-298 240	-1 793 941	-2 556 982	763 041
EINFUHR	36 811 547	35 619 445	1 192 102	314 271 300	305 426 467	8 844 833
AUSFUHR	1 460 993	786 506	674 487	13 713 316	9 505 443	4 207 873
INLANDSVERSORGUNG	38 971 471	31 506 600	7 464 871	417 550 168	368 311 418	49 238 750

- 1) EINSCHL. TAEKTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT  
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.



D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN  
MWh

	JUNI 1992			JANUAR - JUNI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	24 784 624	23 471 953	1 312 671	293 479 083	281 508 491	11 970 592
EINFUHR	35 885 091	35 885 091	-	285 966 217	285 966 217	-
AUSFUHR	446 853	446 853	-	7 411 419	7 411 419	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	157 659	173 443	-15 784	1 179 143	1 475 122	-295 979
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-8 558 333	-8 356 914	-201 419	-1 706 030	-2 384 900	678 870
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	51 506 870	50 379 834	1 127 036	569 148 708	556 203 267	12 945 441
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	37 054 295	36 523 640	530 655	452 270 184	443 137 221	9 132 963
ABGABE AN ENDABNEHMER	14 635 467	14 012 312	623 155	118 636 768	114 919 570	3 717 198
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	28 245	28 225	20	357 607	356 396	1 211
PRODUZIERENDES GEWERBE	13 493 535	12 870 419	623 116	97 483 695	93 770 228	3 713 467
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 128 422	1 113 181	15 241	8 522 301	8 475 034	47 267
FERNWAERMEVERSORGUNG	150 765	150 765	-	3 371 859	3 371 859	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	6 796 693	6 632 288	164 405	45 271 654	44 497 724	773 930
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 169 330	1 155 349	13 981	7 550 029	7 426 709	123 320
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 444 669	2 031 411	413 258	19 033 261	16 385 205	2 648 056
HANDEL	34 368	34 368	-	878 158	876 968	1 190
PRIVATE HAUSHALTE	473 898	473 898	-	10 578 503	10 578 503	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	150 926	150 907	19	2 963 945	2 962 776	1 169
SONSTIGE ENDABNEHMER	454 495	454 495	-	6 374 860	6 374 699	161
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-182 892	-156 118	-26 774	-1 758 244	-1 853 524	95 280

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1992			JANUAR - JUNI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	131 158	-	131 158	3 005 149	-	3 005 149
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	20 219 079	19 734 568	484 511	269 441 681	261 479 743	7 961 938
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 732	35 967	3 765	241 168	216 655	24 513
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	221 324	218 746	2 578	4 076 620	3 961 717	114 903
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	238	-	238	1 127	-	1 127
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	20 089 419	19 479 855	609 564	268 130 169	257 301 371	10 828 798
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	39 282	39 282	-	240 382	232 842	7 540
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20 010 827 65 198	19 423 076 63 475	587 751 1 723	267 214 106 823 472	256 803 515 800 075	10 410 591 23 397
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	9 283 877 2 308 488	9 163 992 2 300 165	119 884 8 323	121 359 302 29 807 456	119 653 065 29 652 793	1 706 237 154 663
FERNWAERMEVERSORGUNG	628 643	619 702	8 941	9 705 442	9 484 408	221 034
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 304 943	1 299 252	5 692	17 244 850	17 172 869	71 981
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	960 701	947 002	13 698	11 758 884	11 635 744	123 141
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 422 906	1 384 313	38 593	18 093 687	17 613 894	479 793
HANDEL	1 114 037	1 087 652	26 385	15 219 830	14 578 189	641 641
PRIVATE HAUSHALTE	7 488 999	7 114 036	374 963	102 194 818	95 364 560	6 830 258
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 392 594	1 377 545	15 049	18 781 013	18 539 073	241 940
SONSTIGE ENDABNEHMER	666 122	616 375	49 746	8 835 671	7 868 553	967 118
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	39 310	17 497	21 813	675 681	265 014	410 667

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	8 176 090	9 844 201	18.0	88 865 080	90 537 301	1.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 718 740	4 027 014	-29.6	45 012 071	37 906 802	-15.8
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	332 012	427 395	28.7	2 633 366	2 715 436	3.1
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-364 506	-2 538 828	X	2 050 657	-172 082	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	13 198 312	10 704 992	-18.9	133 294 442	125 556 585	-5.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	11 965 217	9 652 762	-19.3	125 814 945	117 692 726	-6.5
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	8 439 139	6 766 525	-19.8	93 706 331	88 727 353	-5.3
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 247 573	2 655 104	-18.2	30 270 736	27 298 191	-9.8
ERDGASPRODUZENTEN	278 505	231 133	-17.0	1 837 878	1 667 182	-9.3
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 131 536	1 312 598	16.0	7 544 880	8 066 142	6.9
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 127 723	1 308 675	16.0	7 507 702	8 014 743	6.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	388 325	466 684	20.2	2 611 316	2 787 525	6.7
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	46 754	44 850	-4.1	250 231	280 829	12.2
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	500 267	607 154	21.4	3 431 358	3 615 396	5.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 813	3 923	2.9	37 178	51 399	38.3
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	101 559	-260 368	X	-65 383	-202 283	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1992			JANUAR - JUNI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 350 214	369 091	2 981 123	20 175 362	2 337 529	17 837 833
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	450 008	29 474	420 534	2 817 508	206 817	2 610 691
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 346 421	123 070	1 223 351	8 066 889	772 036	7 294 853
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 453 801	275 495	2 178 306	14 925 981	1 772 310	13 153 671
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	527 160	29 595	497 565	3 607 789	168 434	3 439 355
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 926 641	245 900	1 680 741	11 318 192	1 603 876	9 714 316
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 926 641	245 900	1 680 741	11 318 192	1 603 876	9 714 316
FERNWAERMEVERSORGUNG	77 547	-	77 547	422 911	-	422 911
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-
54 850	42 988	11 862	279 814	221 535	58 279	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 229 822	-	1 229 822	7 435 721	-	7 435 721
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	
	MWh			%	MWh	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 780 836	2 646 881	-4.8	15 174 390	14 592 435	-3.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	990 330	760 986	-23.2	5 127 509	6 335 620	23.6
AUSFUHR	149 582	119 035	-20.4	752 218	607 231	-19.3
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	606 567	456 013	-24.8	3 309 372	3 061 912	-7.5
VERLUSTE	10 466	20 896	99.7	201 711	295 841	46.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-80 655	-81 710	X	244 226	65 992	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 923 896	2 730 213	-6.6	16 282 824	17 029 064	4.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 991 341	1 833 832	-7.9	11 847 995	12 143 116	2.5
	1 989 908	1 832 608	-7.9	11 601 858	12 099 257	4.3
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	932 554	896 381	-3.9	4 434 829	4 885 947	10.2
PRODUZIERENDES GEWERBE	909 222	872 799	-4.0	4 322 968	4 732 353	9.5
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	472 320	537 386	13.8	2 297 845	2 757 282	20.0
SONSTIGE ABNEHMER	23 332	23 583	1.1	111 861	153 595	37.3
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 865 723	3 895 361	0.8	22 640 147	22 621 031	-0.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	15 856	44 424	180.2	154 600	449 265	190.6
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 753 285	3 703 014	-1.3	21 865 056	21 707 899	-0.7
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 533 879	3 465 996	-1.9	20 211 525	20 479 075	1.3
VERLUSTE	4 464	7 181	60.9	58 607	151 536	158.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 654	-15 349	X	-34 809	17 052	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	125 484	214 241	70.7	836 275	1 227 914	46.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	42 257	55 699	31.8	274 544	348 550	27.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	83 228	158 542	90.5	561 731	879 364	56.5
PRODUZIERENDES GEWERBE	83 228	158 542	90.5	561 731	879 364	56.5
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 079 708	848 323	-21.4	2 198 544	1 727 606	-21.4
21	DARUNTER:						
2111	BERGBAU	287 233	279 450	-2.7	572 801	525 922	-8.2
2160	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	287 233	279 450	-2.7	572 801	525 922	-8.2
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
2531	U. ERDEN	3 107	3 912	25.9	5 601	8 599	53.5
2535	H. V. ZEMENT	449	616	37.2	449	992	120.9
	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE						
2711	INDUSTRIE	546 385	409 222	-25.1	1 116 570	839 979	-24.8
2715	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	534 444	397 280	-25.7	1 089 332	814 771	-25.2
	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	385	607	57.7	2 207	1 354	-38.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	7 040	5 681	-19.3	15 413	12 260	-20.5
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	11 654	15 109	29.6	26 752	35 697	33.4
32	MASCHINENBAU	5 462	5 388	-1.4	14 672	13 544	-7.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 412	2 961	22.8	5 496	5 978	8.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 610	1 533	-4.8	3 380	3 344	-1.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	33 729	35 207	4.4	69 327	70 373	1.5
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	32 724	34 411	5.2	67 449	68 603	1.7
52	H.U. VERARB. V. GLAS	5 777	5 243	-9.2	12 213	11 325	-7.3
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 433	4 665	5.2	9 556	10 188	6.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	128	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	14 706	2 684	-81.7	29 732	17 772	-40.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	9 938	8 501	-14.5	20 003	18 786	-6.1
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 002 846	6 025 074	0.4	13 046 292	12 927 176	-0.9
21	DARUNTER:						
2111	BERGBAU	311 528	260 392	-16.4	645 280	554 805	-14.0
2160	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	8 444	1 551	-81.6	13 600	5 361	-60.6
		194 909	173 429	-11.0	403 638	364 196	-9.8
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
2531	U. ERDEN	345 385	349 225	1.1	698 694	710 469	1.7
2535	H. V. ZEMENT	6 167	6 532	5.9	12 098	10 455	-13.6
	H.V. KALK, MOERTEL	59 246	59 315	0.1	117 506	134 043	14.1
27	EISENSCHAFFENDE						
2711	INDUSTRIE	589 939	614 283	4.1	1 309 277	1 319 214	0.8
2715	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	473 296	512 003	8.2	1 047 385	1 089 862	4.1
	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	71 763	54 676	-23.8	158 475	126 289	-20.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	162 811	156 854	-3.7	350 600	340 698	-2.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	128 845	126 233	-2.0	300 804	292 046	-2.9
32	MASCHINENBAU	156 351	150 486	-3.8	405 952	414 920	2.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	246 529	233 725	-5.2	621 064	592 177	-4.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	146 217	150 115	2.7	384 099	373 828	-2.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 889 866	1 977 594	4.6	4 050 569	3 958 758	-2.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 537 842	1 652 252	7.4	3 333 211	3 267 488	-2.0
52	H.U. VERARB. V. GLAS	245 586	242 949	-1.1	496 163	502 414	1.3
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	180 425	180 217	-0.1	358 564	368 900	2.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	407 817	414 566	1.7	843 582	872 919	3.5
63	TEXTILGEWERBE	201 572	173 887	-13.7	420 911	381 158	-9.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	486 183	530 769	9.2	987 380	1 096 038	11.0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	70.8	73.5	69.3	69.3
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.6	85.1	83.5	83.5
HANDEL UND GEWERBE	81.2	82.8	80.9	80.9
INDUSTRIE	68.3	68.9	64.2	64.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	75.7	78.3	74.2	74.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	75.1	77.5	73.5	73.5
JAHRESABGABE 116 300 MWh	59.8	63.5	57.3	57.3
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	51.7	51.8	48.4	48.8

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	50.0	54.6	41.2	41.2
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.2	84.6	85.1	85.1
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT  
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI  
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.40	78.90	79.40	79.40
1 600 kWh	111.00	112.00	112.00	112.00
2 300 kWh	142.00	143.00	144.00	144.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.10	30.10	30.70	30.80
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	706	707	721	719
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	273 835	276 506	259 407	258 215
ARBEITER	ANZAHL	143 612	145 563	133 066	132 396
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	130 223	130 943	126 341	125 819
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 879	18 694	17 056	17 305
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 240 009	1 327 921	1 246 261	1 402 459
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	568 401	605 277	563 956	620 852
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	671 608	722 644	682 305	781 607
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	113.8	102.9	105.0	100.7

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.  
2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGEBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITÄT \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1991	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	GWh			GWh		%
ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG	40 633	39 280	-3.3	276 043	274 110	-0.7
AUS WÄRMEKRAFT	38 752	37 350	-3.6	266 569	263 302	-1.2
DAR. KERNENERGIE	9 963	11 827	18.7	76 251	84 301	10.6
AUS WASSERKRAFT	1 880	1 930	2.6	9 474	10 809	14.1
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG UNTERNEHMEN	34 447	33 545	-2.6	234 069	235 886	0.8
AUS WÄRMEKRAFT	32 774	31 734	-3.0	225 640	226 225	0.3
AUS WASSERKRAFT 1)	1 673	1 751	4.6	8 428	9 661	14.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 696	5 232	-7.1	39 020	35 239	-9.7
AUS WÄRMEKRAFT	5 578	5 186	-7.0	38 431	34 565	-10.1
AUS WASSERKRAFT	118	106	-10.3	589	674	14.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	489	443	-9.5	2 955	2 985	1.0
AUS WÄRMEKRAFT	400	369	-7.8	2 498	2 512	0.6
AUS WASSERKRAFT 1)	89	73	-17.4	457	473	3.5
ELEKTRIZITÄTSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	453	454	0.2	2 358	2 441	3.5
EIGENVERBRAUCH	2 895	2 785	-3.8	19 270	19 098	-0.9
EINFUHR	2 458	2 063	-16.1	13 677	13 579	-0.7
AUSFUHR	2 200	2 311	5.1	15 137	17 595	16.2
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	37 544	35 792	-4.7	252 954	248 555	-1.7
ABGABE AN DAS ÖFFENTLICHE NETZ	34 190	33 204	-2.9	233 449	232 134	-0.6
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG UNTERNEHMEN	31 904	31 086	-2.6	217 210	218 962	0.8
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 287	2 118	-7.4	16 239	13 172	-18.9

\*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG UNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.



D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIEFUEHREN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUEHREN					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAEERMEABGABE		
	1992			1992			1992		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	2 039	1 971	10 962	303	354	1 769	326	345	2 384
DAVON									
WASSERKRAFT	1 831	1 751	9 661	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 438	1 350	7 375	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	156	150	929	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	237	251	1 357	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	208	220	1 301	303	354	1 769	326	345	2 384
WAEERMEKRAFT	33 118	31 574	224 924	211 005	198 294	1 377 982	12 194	7 854	133 629
DAVON									
KERNENERGIE	11 810	11 797	83 832	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 122	7 271	55 886	74 876	68 142	505 916	4 037	2 416	46 686
BRAUNKOEHLE	11 186	10 811	71 374	117 222	113 449	743 178	3 930	2 633	43 095
SONST. FESTE ENERGIEFUEHREN	0	0	1	3	5	13	11	11	79
HEIZOEL	485	456	3 688	4 930	4 942	36 576	1 126	546	11 601
SONST. FLUESS. ENERGIEFUEHREN	2	5	23	15	75	244	-	-	-
ERDGAS	1 388	1 123	9 385	12 685	10 592	84 903	2 764	1 907	30 048
SONSTIGE GASE	124	110	735	1 274	1 090	7 146	324	280	2 121
INSGESAMT	35 157	33 545	235 886	211 308	198 648	1 379 751	12 520	8 198	136 013

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUEHREN ZUEND- UND STUETZFUEHREN

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNGSUNTERNEHMEN

MAH

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	EINFUEHREN			AUSFUHR		
	1992			1992		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
FRANKREICH	865 248	738 127	4 991 570	32 409	31 787	162 845
BELGIEN / LUXEMBURG	43 216	42 520	287 288	293 138	282 786	1 903 967
NIEDERLANDE	32 642	14 073	314 023	1 122 255	994 381	4 977 476
DAENEMARK	246 540	136 589	1 573 897	4 763	5 261	54 400
SCHWEIZ	449 237	416 271	2 299 846	370 696	335 041	4 748 905
OESTERREICH	393 434	418 371	1 857 042	260 162	274 745	3 051 831
POLEN	251 350	249 430	1 814 350	471 460	341 633	2 503 644
CSFR	107 582	37 816	388 868	2 520	39 324	138 993
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 389 249	2 053 197	13 526 884	2 557 403	2 304 958	17 542 061

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG JUNI 1992 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		
		JUNI	JUNI		JANUAR 1991 BIS JUNI 1991	JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 501 548	4 351 606	-3.3	29 906 038	28 307 569	-5.3
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 754 260	1 842 266	5.0	12 308 609	11 588 288	-5.9
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	1 547 354	1 639 352	5.9	11 094 784	10 269 564	-7.4
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERRSTELLUNG	143 717	153 485	6.8	800 174	952 710	19.1
22	MINERALOELVERARBEITUNG	177 162	140 534	-20.7	1 088 777	928 614	-14.7
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	11 745	11 637	-0.9	65 177	67 563	3.7
2531	H. V. ZEMENT	5 335	5 616	5.3	29 028	30 706	5.8
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	570 440	550 402	-3.5	3 367 377	3 371 578	0.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	208 726	9 403	-95.5	1 257 442	73 763	-94.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	3 093	2 974	-3.8	19 578	18 751	-4.2
32	MASCHINENBAU	6 191	5 669	-8.4	60 198	51 300	-14.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	28 428	28 980	1.9	280 368	285 076	1.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	27 667	28 124	1.7	275 176	278 945	1.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	6 105	4 843	-20.7	50 728	51 263	1.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 125 158	1 180 884	5.0	7 560 450	7 985 094	5.6
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 000 754	1 051 072	5.0	6 684 940	7 100 229	6.2
52	H.U.VERARB.V.GLAS	5 412	4 991	-7.8	31 009	34 932	12.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	410 637	387 623	-5.6	2 543 582	2 562 550	0.7
63	TEXTILGEWERBE	54 847	49 117	-10.4	370 203	347 667	-6.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	53 908	54 758	1.6	356 591	390 729	9.6
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 538 751	15 972 831	-3.4	98 404 576	97 832 260	-0.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 145 860	1 111 177	-3.0	7 176 281	7 071 862	-1.5
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	684 083	676 850	-1.1	4 377 047	4 314 582	-1.4
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERRSTELLUNG	320 354	310 251	-3.2	1 948 034	1 947 843	-0.0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	713 773	425 799	-40.3	3 048 102	2 497 777	-18.1
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	658 684	661 229	0.4	3 555 979	3 664 483	3.1
2531	H. V. ZEMENT	306 295	305 677	-0.2	1 590 591	1 601 844	0.7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 637 805	1 490 981	-9.0	9 488 598	9 262 151	-2.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 385 758	1 233 509	-11.0	8 354 955	7 591 364	-9.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	331 468	328 394	-0.9	2 024 122	2 061 322	1.8
32	MASCHINENBAU	585 255	561 475	-4.1	3 715 797	3 615 523	-2.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 016 676	1 041 826	2.5	6 285 369	6 423 491	2.2
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	595 557	616 507	3.5	3 689 491	3 762 843	2.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	672 143	669 074	-0.5	4 083 098	4 125 316	1.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 504 036	3 618 381	3.3	21 377 237	21 675 659	1.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	2 845 646	2 915 053	2.4	17 300 708	17 504 797	1.2
52	H.U.VERARB.V.GLAS	269 501	277 917	3.1	1 612 794	1 691 092	4.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	998 050	964 511	-3.4	5 812 502	6 012 049	3.4
63	TEXTILGEWERBE	414 592	388 793	-6.2	2 554 954	2 454 566	-3.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	770 301	810 500	5.2	4 591 575	4 716 875	2.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	103.5	103.5	104.1	104.1
PRIVATE HAUSHALTE	107.9	107.5	110.6	110.6
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	110.6	109.8	114.2	114.2
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.2	103.0	103.2	103.2
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.1	105.2	104.8	104.9
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	104.8	105.0	104.5	104.7

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	109.3	108.7	113.9	113.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG  
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,  
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.30	32.20	33.60	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	63.30	63.00	66.10	66.10
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	94.10	93.70	98.60	98.60
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	228.00	227.00	239.00	239.00

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 471	1 583	1 594	371 644	356 488	354 534
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	149	149	36 816	36 909	37 000
	BAYERN	237	238	238	42 022	42 419	42 378
	BERLIN	14	16	16	26 052	25 459	25 408
	BRANDENBURG	89	97	98	21 379	17 652	15 642
	BREMEN	4	4	4	4 693	4 661	4 660
	HAMBURG	28	27	27	9 239	9 301	9 308
	HESSEN	80	78	78	23 260	23 557	23 597
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	40	51	56	15 359	10 474	10 266
	NIEDERSACHSEN	182	179	179	24 293	24 275	24 300
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	77 061	77 242	77 209
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	75	14 962	15 041	15 038
	SAARLAND	43	42	42	3 927	3 886	3 898
	SACHSEN	51	53	57	30 412	26 995	27 514
	SACHSEN-ANHALT	101	123	124	16 760	13 680	13 517
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	121	121	11 786	11 588	11 577
	THUERINGEN	73	98	98	13 623	13 349	13 222
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	707	721	719	276 506	259 407	258 215
1030	GASVERSORGUNG	216	283	288	30 012	35 863	35 960
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	143	150	159	18 704	14 722	14 822
1070	WASSERVERSORGUNG	405	429	428	46 422	46 496	45 537
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 111	1 153	1 153	262 469	263 396	263 491
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	619	615	615	212 296	211 402	211 438
1030	GASVERSORGUNG	178	197	197	26 543	27 136	27 168
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	68	74	74	2 106	2 128	2 109
1070	WASSERVERSORGUNG	246	267	267	21 524	22 730	22 776
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	360	430	441	109 175	93 092	91 043
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	88	106	104	64 210	48 005	46 777
1030	GASVERSORGUNG	38	86	91	3 469	8 727	8 792
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	76	85	16 598	12 594	12 713
1070	WASSERVERSORGUNG	159	162	161	24 898	23 766	22 761

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFEINDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	198 872	185 397	184 222	172 772	171 091	170 312
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 872	18 822	18 881	17 944	18 087	18 119
	BAYERN	22 181	22 047	21 942	19 841	20 372	20 436
	BERLIN	13 497	12 278	12 197	12 555	13 181	13 211
	BRANDENBURG	12 834	10 143	8 806	8 545	7 509	6 836
	BREMEN	2 470	2 404	2 402	2 223	2 257	2 258
	HAMBURG	4 805	4 557	4 612	4 634	4 744	4 696
	HESSEN	12 654	12 691	12 715	10 606	10 866	10 882
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	8 420	5 344	5 208	6 939	5 130	5 058
	NIEDERSACHSEN	12 234	11 998	12 032	12 059	12 277	12 268
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 826	38 607	38 566	38 235	38 635	38 643
	RHEINLAND-PFALZ	7 784	7 789	7 798	7 178	7 252	7 240
	SAARLAND	1 980	1 941	1 948	1 947	1 945	1 950
	SACHSEN	17 668	14 836	15 452	12 744	12 159	12 062
	SACHSEN-ANHALT	10 140	8 230	8 117	6 620	5 450	5 400
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 576	6 304	6 290	5 210	5 284	5 287
	THUERINGEN	8 131	7 406	7 256	5 492	5 943	5 966
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORGUNG	145 563	133 066	132 396	130 943	126 341	125 819
1030	GASVORSORGUNG	13 880	16 326	16 511	16 132	19 537	19 449
1050	FERNWAERMEVORSORGUNG	12 313	9 442	9 398	6 391	5 280	5 424
1070	WASSERVERSORGUNG	27 116	26 563	25 917	19 306	19 933	19 620
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 473	134 497	134 525	126 996	128 899	128 966
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORGUNG	110 386	108 757	108 712	101 910	102 645	102 726
1030	GASVORSORGUNG	12 138	12 228	12 255	14 405	14 908	14 913
1050	FERNWAERMEVORSORGUNG	1 123	1 112	1 102	983	1 016	1 007
1070	WASSERVERSORGUNG	11 826	12 400	12 456	9 698	10 330	10 320
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	63 399	50 900	49 697	45 776	42 192	41 346
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORGUNG	35 177	24 309	23 684	29 033	23 696	23 093
1030	GASVORSORGUNG	1 742	4 098	4 256	1 727	4 629	4 536
1050	FERNWAERMEVORSORGUNG	11 190	8 330	8 296	5 408	4 264	4 417
1070	WASSERVERSORGUNG	15 290	14 163	13 461	9 608	9 603	9 300

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GELAHTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	26 172	24 207	24 575	1 669 220	1 623 606	1 798 438
	DAVON NACH BUNDESALAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 489	2 428	2 485	197 001	189 671	236 038
	BAYERN	2 924	2 888	2 881	205 921	196 660	217 032
	BERLIN	1 839	1 438	1 477	96 364	106 706	105 415
	BRANDENBURG	1 678	1 547	1 280	66 407	47 470	53 752
	BREMEN	328	323	319	24 067	25 631	26 022
	HAMBURG	557	551	582	79 623	44 871	91 183
	HESSEN	1 631	1 586	1 641	116 713	112 265	123 134
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	943	772	771	33 129	34 768	33 395
	NIEDERSACHSEN	1 632	1 649	1 648	127 521	118 521	140 352
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 068	4 728	4 967	395 718	434 214	430 364
	RHEINLAND-PFALZ	996	963	969	67 981	70 423	69 588
	SAARLAND	251	240	237	18 482	18 520	19 100
	SACHSEN	2 404	2 036	2 157	96 758	98 101	93 445
	SACHSEN-ANHALT	1 399	1 212	1 212	39 071	36 281	46 221
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	780	738	812	65 839	52 497	64 814
	THUERINGEN	1 252	1 109	1 138	38 624	37 007	48 582
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 694	17 056	17 305	1 327 921	1 246 261	1 402 459
1030	GASVERSORGUNG	1 796	2 108	2 193	141 576	172 776	172 911
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 877	1 363	1 380	57 123	47 860	56 567
1070	WASSERVERSORGUNG	3 805	3 681	3 698	142 600	156 708	166 501
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBELET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 482	16 893	17 381	1 367 724	1 336 376	1 489 681
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 226	13 665	13 991	1 135 495	1 076 179	1 228 568
1030	GASVERSORGUNG	1 533	1 502	1 595	129 533	146 550	140 017
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	159	158	11 911	11 648	12 260
1070	WASSERVERSORGUNG	1 560	1 567	1 638	90 786	101 998	108 835
	NEUE BUNDESALAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	8 691	7 314	7 194	301 496	287 231	308 757
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 468	3 391	3 313	192 426	170 082	173 890
1030	GASVERSORGUNG	263	606	599	12 043	26 226	32 894
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 715	1 204	1 222	45 213	36 212	44 306
1070	WASSERVERSORGUNG	2 245	2 114	2 060	51 814	54 711	57 666

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	773 497	741 770	807 002	895 723	881 836	991 436
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	89 962	87 050	105 285	107 039	102 621	130 753
	BAYERN	95 926	88 606	95 139	109 995	108 054	121 893
	BERLIN	44 284	46 842	46 220	52 080	59 864	59 195
	BRANDENBURG	33 831	24 959	26 631	32 577	22 511	27 120
	BREMEN	10 800	11 150	11 476	13 268	14 481	14 547
	HAMBURG	31 925	19 309	36 868	47 698	25 561	54 315
	HESSEN	53 974	54 841	57 627	62 739	57 425	65 507
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	14 012	15 571	14 658	19 117	19 197	18 736
	NIEDERSACHSEN	56 779	51 801	62 011	70 741	66 720	78 341
	NORDRHEIN-WESTFALEN	173 810	188 057	185 794	221 909	246 157	244 570
	RHEINLAND-PFALZ	30 983	32 320	32 100	36 998	38 102	37 488
	SAARLAND	8 251	8 087	8 539	10 231	10 434	10 561
	SACHSEN	51 226	47 957	44 702	45 532	50 144	48 743
	SACHSEN-ANHALT	22 373	19 963	24 763	16 698	16 317	21 458
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	32 890	25 147	31 735	32 950	27 350	33 078
	THUERINGEN	22 473	20 109	23 452	16 151	16 898	25 130
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	605 277	563 956	620 852	722 644	682 305	781 607
1030	GASVERSORGUNG	57 173	67 159	68 009	84 403	105 617	104 902
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	34 278	28 205	34 021	22 845	19 655	22 546
1070	WASSERVERSORGUNG	76 769	82 450	84 120	65 830	74 260	82 381
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	616 960	599 616	659 323	750 764	736 759	830 358
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	513 518	486 924	543 971	621 977	589 255	684 597
1030	GASVERSORGUNG	51 598	56 164	54 757	77 934	90 386	85 260
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 816	5 389	5 972	6 094	6 259	6 288
1070	WASSERVERSORGUNG	46 027	51 139	54 623	44 759	50 859	54 213
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	156 537	142 154	147 679	144 959	145 077	161 078
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	91 759	77 032	76 880	100 867	93 050	97 010
1030	GASVERSORGUNG	5 575	10 995	13 252	6 469	15 231	19 642
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	28 462	22 816	28 049	16 751	13 396	16 257
1070	WASSERVERSORGUNG	30 742	31 311	29 498	21 072	23 400	28 168

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEGALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	131	133	4 491	4 554	5 073
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	129	132	5 351	5 139	6 379
	BAYERN	132	131	131	4 900	4 636	5 121
	BERLIN	136	117	121	3 699	4 191	4 149
	BRANDENBURG	131	153	145	3 106	2 689	3 436
	BREMEN	133	134	133	5 128	5 499	5 584
	HAMBURG	121	121	126	8 618	4 824	9 796
	HESSEN	129	125	129	5 018	4 766	5 218
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	112	144	148	2 157	3 319	3 253
	NIEDERSACHSEN	133	137	137	5 249	4 882	5 776
	NORDRHEIN-WESTFALEN	131	122	129	5 135	5 621	5 574
	RHEINLAND-PFALZ	128	124	124	4 544	4 682	4 627
	SAARLAND	127	124	122	4 706	4 766	4 900
	SACHSEN	136	137	140	3 182	3 634	3 396
	SACHSEN-ANHALT	138	147	149	2 331	2 652	3 419
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	119	117	129	5 586	4 530	5 598
	THUERINGEN	154	150	157	2 835	2 772	3 674
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	128	128	131	4 803	4 804	5 431
1030	GASVERSORGUNG	129	129	133	4 717	4 818	4 808
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	144	147	3 054	3 251	3 816
1070	WASSERVERSORGUNG	140	139	143	3 072	3 370	3 656
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129	126	129	5 211	5 074	5 654
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	129	126	129	5 349	5 091	5 811
1030	GASVERSORGUNG	126	123	130	4 880	5 401	5 154
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	143	143	5 656	5 474	5 813
1070	WASSERVERSORGUNG	132	126	131	4 218	4 487	4 779
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	144	145	2 762	3 085	3 391
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	127	139	140	2 997	3 543	3 717
1030	GASVERSORGUNG	151	148	141	3 472	3 005	3 741
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	153	145	147	2 724	2 875	3 485
1070	WASSERVERSORGUNG	147	149	153	2 081	2 302	2 534

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)..



D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1991		1992	1991		1992
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 889	4 001	4 381	5 184	5 154	5 821
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 767	4 625	5 576	5 965	5 674	7 216
	BAYERN	4 325	4 019	4 336	5 544	5 304	5 965
	BERLIN	3 281	3 815	3 789	4 148	4 542	4 481
	BRANDENBURG	2 636	2 461	3 024	3 812	2 998	3 967
	BREMEN	4 372	4 638	4 778	5 968	6 416	6 442
	HAMBURG	6 933	4 237	7 994	10 293	5 388	11 566
	HESSEN	4 265	4 321	4 532	5 915	5 285	6 020
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 664	2 914	2 815	2 755	3 742	3 704
	NIEDERSACHSEN	4 641	4 318	5 154	5 866	5 435	6 386
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 477	4 871	4 818	5 804	6 371	6 329
	RHEINLAND-PFALZ	3 980	4 149	4 117	5 154	5 254	5 178
	SAARLAND	4 167	4 166	4 384	5 255	5 364	5 416
	SACHSEN	2 899	3 232	2 893	3 573	4 124	4 041
	SACHSEN-ANHALT	2 206	2 426	3 051	2 522	2 994	3 974
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 001	3 989	5 045	6 324	5 176	6 257
	THUERINGEN	2 764	2 715	3 232	2 941	2 843	4 212
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 158	4 238	4 689	5 519	5 401	6 212
1030	GASVERSORGUNG	4 119	4 114	4 119	5 232	5 406	5 394
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 784	2 987	3 620	3 575	3 723	4 157
1070	WASSERVERSORGUNG	2 831	3 104	3 246	3 410	3 725	4 199
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 554	4 458	4 901	5 912	5 716	6 439
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 652	4 477	5 004	6 103	5 741	6 664
1030	GASVERSORGUNG	4 251	4 593	4 468	5 410	6 063	5 717
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 179	4 846	5 419	6 200	6 161	6 244
1070	WASSERVERSORGUNG	3 892	4 124	4 385	4 615	4 923	5 253
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 469	2 793	2 972	3 167	3 438	3 896
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 608	3 169	3 246	3 467	3 927	4 201
1030	GASVERSORGUNG	3 200	2 683	3 114	3 746	3 290	4 330
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 544	2 739	3 381	3 097	3 142	3 681
1070	WASSERVERSORGUNG	2 011	2 211	2 191	2 193	2 437	3 029

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 362	2 419	2 431	322 184	314 729	311 513
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	750	766	763	200 826	194 567	193 510
1030	GASVERSORGUNG	552	573	578	44 231	45 251	45 304
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	309	320	331	26 139	24 896	24 942
1070	WASSERVERSORGUNG	751	760	759	50 988	50 015	47 757
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	348	375	379	49 460	41 759	43 021
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 710	2 794	2 810	371 644	356 488	354 534
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 924	1 931	1 932	229 351	229 766	229 739
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	657	652	652	155 680	154 968	154 997
1030	GASVERSORGUNG	475	480	480	35 824	36 401	36 384
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	199	205	205	8 568	8 826	8 837
1070	WASSERVERSORGUNG	593	594	595	29 279	29 571	29 521
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	288	298	298	33 118	33 630	33 752
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 212	2 229	2 230	262 469	263 396	263 491
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	438	488	499	92 833	84 963	81 774
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	93	114	111	45 146	39 599	38 513
1030	GASVERSORGUNG	77	93	98	8 407	8 850	8 920
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	110	115	126	17 571	16 070	16 105
1070	WASSERVERSORGUNG	158	166	164	21 709	20 444	18 236
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	60	77	81	16 342	8 129	9 269
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	498	565	580	109 175	93 092	91 043

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	171 985	161 415	159 523	150 199	153 314	151 990
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	104 092	96 923	96 222	96 734	97 644	97 288
1030	GASVERSORGUNG	21 260	20 889	21 038	22 971	24 362	24 266
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	16 518	15 081	15 123	9 621	9 815	9 819
1070	WASSERVERSORGUNG	30 115	28 522	27 140	20 873	21 493	20 617
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	26 887	23 982	24 699	22 573	17 777	18 322
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	198 872	185 397	184 222	172 772	171 091	170 312
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 266	113 948	113 849	114 085	115 818	115 890
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77 961	76 532	76 427	77 719	78 436	78 570
1030	GASVERSORGUNG	16 675	16 729	16 717	19 149	19 672	19 667
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 664	4 753	4 759	3 904	4 073	4 078
1070	WASSERVERSORGUNG	15 966	15 934	15 946	13 313	13 637	13 575
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 207	20 549	20 676	12 911	13 081	13 076
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 473	134 497	134 525	126 996	128 899	128 966
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	56 719	47 467	45 674	36 114	37 496	36 100
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	26 131	20 391	19 795	19 015	19 208	18 718
1030	GASVERSORGUNG	4 585	4 160	4 321	3 822	4 690	4 599
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 854	10 328	10 364	5 717	5 742	5 741
1070	WASSERVERSORGUNG	14 149	12 588	11 194	7 560	7 856	7 042
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	6 680	3 433	4 023	9 662	4 696	5 246
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	63 399	50 900	49 697	45 776	42 192	41 346

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## Deutschland

## 6 Mineralölsteuer

## 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten \*)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1991		1992		Januar/ Juni
			Mai	Juni	Mai	Juni	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks 1)	dt	1,50	276 936	413 218	382 233	306 853	1 874 045
Andere Mineralöle 1)	dt	1,50	7 492	9 852	54 544	38 763	459 636
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	dt	9,40	—	—	21 040 951	22 417 069	170 923 104
	dt	6,85	32 602 719	36 645 219	-277	-1623	-4 094
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	dt	3,—	3 335 462	2 672 232	2 877 479	2 418 994	21 514 783
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	dt	5,50	1 324 568	1 936 385	1 172 040	1 214 708	8 211 518
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	dt	9,40	—	—	306	166	1 292
	dt	6,85	167	—	363	567	2 613
Flüssiggase 6)	dt	5,—	—	—	1 249 379	1 028 795	9 730 427
	dt	3,60	1 392 186	1 392 920	-997	-1 902	-6 766
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	MWh	3,60	—	—	38 584 070	30 376 707	359 585 072
	MWh	2,60	50 444 157	38 979 821	-9 006	-1 795 785	-2 063 186
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	hl	3,60	—	—	—	—	—
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9)	hl	82,—	—	—	28 397 835	29 710 342	168 567 681
	hl	60,—	27 805 184	28 816 409	-3 801	2 868	-6 040
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	hl	92,—	—	—	5 196 994	5 462 106	32 640 086
	hl	67,—	8 499 913	8 543 346	-1 849	492	-1 309
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	hl	82,—	—	—	-5 659	-6 758	-15 508
	hl	60,—	5 356	683	-127	-139	-165
Flugbenzin 10)	hl	92,—	—	—	37 923	33 305	128 844
	hl	67,—	33 511	39 258	-30	—	-430
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	hl	82,—	—	—	40 007	39 690	214 843
	hl	60,—	34 021	49 259	-84	-58	1 122
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	hl	82,—	—	—	1 366	867	26 178
	hl	60,—	1 640	7 122	547	16	576
Andere Kraftstoffe 12)	hl	82,—	—	—	1 454	403	3 847
	hl	60,—	372	459	4	7	33
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entsprechende Mineralöle 13)	dt	65,30	—	—	18 456 760	18 598 363	107 546 019
	dt	53,25	18 173 237	21 871 991	135	-1 119	7 311
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	dt	65,30	—	—	339 370	350 445	2 119 420
	dt	53,25	367 773	494 503	29	-11 633	-18 015
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	dt	158,70	—	—	25	6	1 367
	dt	115,60	449	1 197	250	—	250
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	61,25	50 539	52 823	54 582	57 094	338 796
Wie vor, nach §8a MinöStG	MWh	47,60	—	—	290	214	504
Mineralölanteile mineralöihaltiger Waren, nur Schweröle 15)	dt	65,30	—	—	38 151	42 817	255 427
	dt	53,25	41 869	81 882	—	—	1 498
Wie vor, nur Leichtöle	hl	82,—	—	—	-6	21	128
	hl	60,—	36	14	157	184	872
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	82,—	—	—	359	364	6 470
	hl	60,—	364	61	—	—	-4
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	dt	65,30	—	—	29 027	29 309	175 532
	dt	53,25	32 832	31 344	—	—	—
Insgesamt	dt		57 606 229	65 603 566	45 694 350	46 487 672	323 134 163
	hl		36 380 397	37 456 611	33 665 090	35 243 710	201 567 224
	MWh		50 444 157	38 979 821	38 575 354	28 581 136	357 522 390

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG

2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG

3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach §8 Abs.5 MinöStG

6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG

7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG

8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG

9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG

13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG

15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG

16) Nach §44 Abs.1 AZO

17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83

## Deutschland

## 6 Mineralölsteuer

## 6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

1000 DM						
Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengen- einheit	1991		1992		
		Mai	Juni	Mai	Juni	Januar/ Juni
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Petrolkoks 1)	1,50/dt	415	620	573	460	2 811
Andere Mineralöle 1)	1,50/dt	11	15	82	58	689
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	9,40/dt	—	—	197 785	210 720	1 606 677
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	6,85/dt	223 334	251 020	-2	-11	-24
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	3,-/dt	10 006	8 017	8 632	7 257	64 544
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	5,50/dt	7 293	10 640	6 374	6 670	44 835
Flüssiggase 6)	9,40/dt	—	—	3	2	12
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	6,85/dt	1	—	1	2	4
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	5,-/dt	—	—	6 247	5 144	48 652
	3,60/dt	5 012	5 014	-4	-7	-24
	3,60/MWh	—	—	138 903	109 356	1 294 506
	2,60/MWh	131 155	101 348	-23	-4 669	-5 364
	3,60/hl	—	—	—	—	—

## Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9) 18)	82,-/hl	—	—	2 328 624	2 436 250	13 822 571
	60,-/hl	1 667 824	1 728 986	-216	194	-319
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	92,-/hl	—	—	478 124	502 514	3 002 889
	67,-/hl	569 494	572 410	-120	39	-76
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	82,-/hl	—	—	-464	-554	-1 272
	60,-/hl	321	41	-8	-8	-10
Flugbenzin 10)	92,-/hl	—	—	3 489	3 064	11 854
	67,-/hl	2 245	2 630	-2	—	-29
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	82,-/hl	—	—	3 281	3 254	17 617
	60,-/hl	2 042	2 957	-5	-3	63
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	82,-/hl	—	—	112	71	2 146
	60,-/hl	99	427	32	1	33
Andere Kraftstoffe 12)	82,-/hl	—	—	119	33	315
	60,-/hl	22	28	0	0	2
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entspr. Mineralöle 13) 18)	65,30/dt	—	—	1 205 227	1 214 473	7 022 756
	53,25/dt	967 725	1 164 683	7	-60	389
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	65,30/dt	—	—	22 161	22 884	138 398
	53,25/dt	19 584	26 333	2	-620	-959
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	158,70/dt	—	—	4	1	217
	115,60/dt	59	138	28	—	28
Wie vor, nach § 8a MinöStG	61,25/dt	3 096	3 235	3 343	3 497	20 751
Wie vor, nach § 8a MinöStG	47,60/MWh	—	—	14	10	24
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren, nur Schweröle 15)	65,30/dt	—	—	2 492	2 796	16 679
	53,25/dt	2 230	4 360	—	—	80
Wie vor, nur Leichtöle	82,-/hl	—	—	-0	2	10
	60,-/hl	2	1	14	17	81
Wie vor, nur mittelschwere Öle	82,-/hl	—	—	29	30	530
	60,-/hl	22	4	—	—	-0
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	65,30/dt	—	—	1 895	1 914	11 463
	53,25/dt	1 749	1 669	—	—	—
zusammen	dt	1 240 515	1 475 744	1 454 850	1 475 181	8 977 979
	hl	2 242 071	2 307 484	2 813 008	2 944 903	16 856 407
	MWh	131 155	101 348	138 893	104 697	1 289 166
Insgesamt		3 613 741	3 884 576	4 406 752	4 524 782	27 123 552

- 1) Nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG  
 2) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG  
 3) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG  
 4) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG  
 5) Nach § 8 Abs. 5 MinöStG  
 6) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG  
 7) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG

- 8) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG  
 9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG  
 10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG  
 11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG  
 12) Nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 S. 2 MinöStG  
 13) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG  
 14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG

- 15) Nach §§ 1 Abs. 3 und 12 Abs. 3 MinöStG  
 16) Nach § 44 Abs. 1 AZO  
 17) Nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83  
 18) Einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile  
 gem. § 49a MinöStDV

## A n h a n g

### Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

#### Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

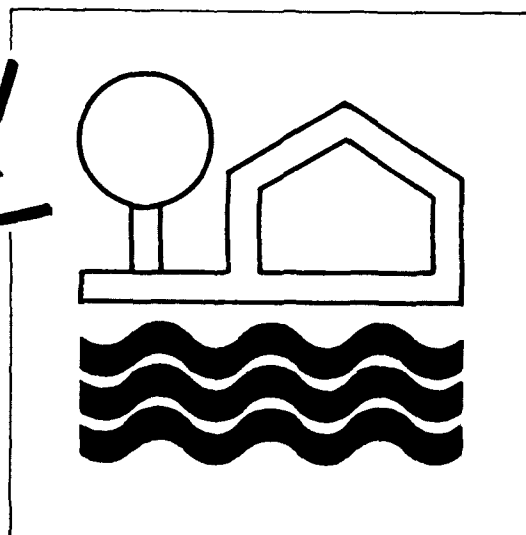
Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwassenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

*Neuerscheinung!*



## Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse -

Die zweijährliche Veröffentlichung löst mit der ersten Ausgabe 1992 die bisher unter der Rubrik "Thematische Querschnittsveröffentlichungen" erschienene Publikation "Umweltinformationen der Statistik" ab. Im Zuge der Entwicklung der "Umweltökonomischen Gesamtrechnungen" (UGR) wurde die bisherige Veröffentlichung überarbeitet, aktualisiert und im Aufbau den Darstellungsbereichen der UGR angepaßt.

Kernstück der Publikation ist das Kapitel "Ökonomische Basisdaten", das ebenso wie der Abschnitt "Geographische und demographische Grunddaten" wichtige Hintergrundinformationen zur Beurteilung der umweltökonomischen Entwicklung bietet.

Darüber hinaus werden Daten zu "Inanspruchnahme und Belastungen der Umwelt", "Immissionslage, Schäden" und "Umweltschutzmaßnahmen" dargestellt.

Fachserie 19, Reihe 4  
211 Seiten · DM 23,80  
Best.-Nr.: 2190400-92900  
ISBN 3-8246-0347-0

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen,  
Tel.: 0 70 71/3 30 46, Telefax: 0 70 71/3 36 53.

Bestell-Nr. 1020220-92106